

[Der ehemalige Bürgermeister von Belgorod wurde an der Front getötet. Medienberichte](#)

22.09.2026

Wie kam der zu fünf Jahren Haft verurteilte ehemalige russische Beamte an die Front? An der Front wurde der ehemalige Bürgermeister von Belgorod getötet, der direkt aus der Strafkolonie, in der er eine Haftstrafe wegen Bestechung verbüßte, in den Krieg gegen die Ukraine gezogen war.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels des [Onlineportals RBK Ukrajina](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Wie kam der zu fünf Jahren Haft verurteilte ehemalige russische Beamte an die Front? An der Front wurde der ehemalige Bürgermeister von Belgorod getötet, der direkt aus der Strafkolonie, in der er eine Haftstrafe wegen Bestechung verbüßte, in den Krieg gegen die Ukraine gezogen war.

Dies berichtet RBK Ukrajina unter Berufung auf Meldungen russischer Medien.

Konstantin Poležaev, ehemaliger Bürgermeister von Belgorod und ehemaliger Vizegouverneur des Gebiets Belgorod, stand von 2015 bis 2019 an der Spitze der Stadt. Später wechselte er in das Amt des stellvertretenden Gouverneurs der Region.

Im Jahr 2024 befand das Gericht Poležaev für schuldig, Bestechungsgelder in Höhe von 18 Millionen Rubel angenommen zu haben. Gemäß dem Urteil musste er fünf Jahre in einer Strafkolonie verbüßen.

Kurz bevor das Urteil rechtskräftig wurde, unterzeichnete Poležaev einen Vertrag mit dem Verteidigungsministerium der Russischen Föderation. Anschließend zog er in den Krieg gegen die Ukraine.

Nachdem der ehemalige Beamte an die Front gegangen war, setzte das Berufungsgericht in der Russischen Föderation das Verfahren in seinem Fall aus.

Medienberichten zufolge wurde der ehemalige Bürgermeister von Belgorod an der Front im Krieg gegen die Ukraine getötet. Einzelheiten zu den Umständen seines Todes wurden bislang nicht bekannt gegeben.

Zur Erinnerung: Derzeit läuft im Norden der Oblast Donezk die Offensive „Vivaldi“, die vom Dritten Armeekorps durchgeführt wird.

Zuvor hatten ukrainische Streitkräfte die Angreifer ohne Verluste aus der Ortschaft Seredne vertrieben und den Ort vollständig gesäubert sowie unter ihre Kontrolle gebracht.

Unterdessen sind die Soldaten des Korps innerhalb einer Woche an mehreren Abschnitten im Norden der Oblast Donezk weiter vorgerückt, wobei ein Teil der befreiten Ortschaften aus taktischen Gründen vorerst nicht bekannt gegeben wird.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 304

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwaltsgesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.